



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1925-01-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 136

Samstag, den 10. Januar 1925

Miete E, Nr. 19

Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing
In Szene gesetzt von Arthur Holz
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

| | |
|--|----------------|
| Sultan Saladin | Rudolf Wittgen |
| Sittah, seine Schwester | Else von Hagen |
| Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem | Wilhelm Kolmar |
| Recha, dessen angenommene Tochter | Hedwig Lillie |
| Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Gesellschafterin | Julie Sanden |
| Ein Tempelherr | Robert Vogel |
| Ein Derwisch | Hans Godeck |
| Der Patriarch von Jerusalem | Georg Köppler |
| Ein Klosterbruder | Fritz Linn |

Die Szene ist in Jerusalem

Spielwart: Harry Bender

Größere Pause nach dem 6. Bilde

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4